

BAUPROJEKTE

In Flawil stehen zahlreiche grössere und kleinere Bauprojekte an. Nun zeichnet sich ab, wann mit den jeweiligen Bauarbeiten begonnen werden kann. Im Weiteren sollen unterstützende Massnahmen im Dialog mit Betroffenen erarbeitet werden.

»» SEITE 3

KINDERBETREUUNG

In der ersten, vierten und fünften Sommerferienwoche bleibt die Schullergänzende Betreuung für die halb- oder ganztägige Aufsicht von schulpflichtigen Kindern geöffnet. Geschlossen bleibt sie vom 15. bis 28. Juli 2024.

»» SEITE 13

BEWERBUNGSGESPRÄCHE

Für die Berufswahlvorbereitung organisiert die Oberstufe Degersheim Übungs-Bewerbungsgespräche für ihre Schülerinnen und Schüler. Dabei können sie mit einer externen Person ein Bewerbungsgespräch durchspielen und so wertvolle Erfahrungen sammeln.

»» SEITE 15

FLADE BLATT



Mit dem FLADE-Blatt kommt Ihre Werbung **jeden Freitag** in **alle Haushalte** von Flawil und Degersheim. Hier gehts zu den Mediadaten.

Weitere Infos und Richtlinien finden Sie auch unter www.flade-blatt.ch

Die Berufslehre ist am beliebtesten



Alle abgehenden Schülerinnen und Schüler der dritten Oberstufe haben für diesen Sommer eine Anschlusslösung.

FLAWIL Jährlich werden die Schulabgängerinnen und Schulabgänger des letzten obligatorischen Schuljahres im Kanton St.Gallen nach ihren Anschlusslösungen befragt. In diesem Jahr verlassen 99 Jugendliche die Oberstufe Flawil. Sie alle haben erfreulicherweise eine Anschlusslösung gefunden. 55 davon werden eine Berufslehre antreten.

In der Schweiz entscheiden sich jedes Jahr rund 50 Prozent aller Schulabgängerinnen und Schulabgänger für eine Berufslehre. In Flawil sind es 2024 sogar noch mehr. Rund 70 Prozent der Schülerinnen und Schüler aus der dritten Oberstufe werden diesen Sommer eine 3- oder 4-jährige Berufslehre mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) oder eine 2-jährige Ausbildung mit Berufsattest (EBA) beginnen. Die anderen 30 Prozent der Schülerinnen und Schüler haben sich für eine weiterführende Schule, beispielsweise Fachmittelschule oder Informatikmittelschule, ein staatliches Brückenangebot der GBS, ein Praktikum oder ein privates Brückenangebot entschieden. Zudem haben sechs Schülerinnen und Schüler eine individuelle Anschlusslösung gewählt.

Unterschiedliche Berufsfelder

Während in den Sekundarklassen die Berufe Kaufmann/Kauffrau, Informatiker/in, Detailhan-

delsfachperson und Fachperson Gesundheit rund 40 Prozent aller gewählten Berufslehren ausmachen, ist das Bild in den Realklassen um einiges diverser. Lediglich die Berufslehre als Montage-Elektriker/in wurde von zwei Jugendlichen gewählt. Alle anderen Abgängerinnen und Abgänger lernen einen unterschiedlichen Beruf. Dabei dominieren vor allem handwerkliche Berufe wie

Rund 70 Prozent werden diesen Sommer eine Berufslehre oder eine Ausbildung mit Berufsattest beginnen.

beispielsweise Schreiner/in, Automobil-Fachperson, Maurer/in oder Strassenbauer/in, doch auch Berufe im Gesundheitswesen wie Fachperson Gesundheit oder Fachperson Betreuung wurden gewählt. Rund ein Drittel aller abgehenden Realschülerinnen und Realschüler wird im August ein Praktikum, eine Vorlehre oder das Berufsvorbereitungsjahr an der GBS starten. Darüber hinaus beginnen zwei Absolventen der Kleinklasse im Sommer eine betreute Ausbildung (EBA oder andere Lehrform), eine dritte Person startet mit einem Praktikum in die Berufswelt.

20 Jugendliche wechseln an Kanti

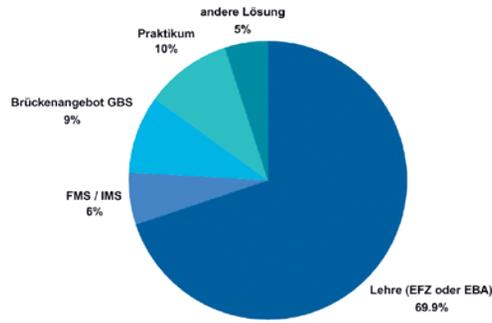
Neben den 79 Schülerinnen und Schülern der dritten Oberstufe verlassen weitere 20 Jugendli-

Folgetext von Seite 1

che aus der zweiten Oberstufe diesen Sommer die Volksschule Flawil, um an eine Kantonsschule zu gehen. Sie alle hatten im März 2024 die Aufnahmeprüfung für die Kantonsschule erfolgreich absolviert und damit für die grösste Zahl seit nicht weniger als zehn Jahren gesorgt.

Erfolgreiche Unterstützungsarbeit

Dass alle Jugendlichen der Oberstufe Flawil eine passende Anschlusslösung gefunden haben, ist das Verdienst verschiedener Personen und Angebote. Neben den Jugendlichen und ihrem Elternhaus ist dieser tolle Erfolg auch dem grossen Engagement der Lehrpersonen der Oberstufe, den Berufsberaterinnen des BIZ Wil und den regionalen Lehrbetrieben zu verdanken. Durch verschiedene Sonderveranstaltungen, wie beispielsweise den Firmenhalbtage, erhielten die Schülerinnen und Schüler direkte Inputs von Fachpersonen aus zahlreichen Lehrbetrieben zu Bereichen des Berufswahlprozesses. Auch boten die Firmenvertreterinnen und -vertreter Einblicke in die kommende Lehrzeit und machten wohl



Verteilung der Schülerinnen und Schüler nach Anschlusslösung (nur dritte Oberstufe).

den einen oder die andere bereits etwas «glücklich» auf die Zeit nach der obligatorischen Schule. Die Lehrpersonen und die Schulleitung wünschen allen abgehenden Jugendlichen einen guten Start in die Lehre, die weiterführende Schule, das Praktikum oder das Brückenangebot und bedanken sich bei den Eltern für die tatkräftige Unterstützung während der vergangenen Jahre.

Mitwirkung beim Städtetrip nach München

KIRCHE Hast du Lust, mit anderen Jugendlichen zusammen vom 27. bis 29. September 2024 ein Wochenende in München zu verbringen?

Nebst spannenden Aktivitäten können wir auch kulturelle und spirituelle Highlights erleben. Die detaillierten Programmpunkte werden wir zusammen ausarbeiten. Wer sich bis 22. Juli 2024 anmeldet, hat die Möglichkeit, bei der Programmgestaltung mitzuwirken.

Wenn du einfach mitkommen möchtest, ohne dir viele Gedanken zu machen, dann darfst du dich selbstverständlich dennoch bereits anmelden.

Wir freuen uns auf diese Reise mit euch!

Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Anreise belaufen sich auf 160 Franken (Fehlende Finanzen sollten kein Hinderungsgrund sein, nicht mitzukommen. Melde dich einfach bei uns.)

Anmeldung per E-Mail: info@akj-thurland.ch – für Mitwirkung bis 22. Juli, ansonsten bis 30. August 2024.

Andrea Richner

ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 5. Juli 2024, 15.00 bis 17.00 Uhr, und Samstag, 6. Juli 2024, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 4. Juli 2024, 7.00 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL

Allgemein **071 914 61 11**

Kinder **0900 144 100**
(CHF 2.90 / Minute ab Festnetz)

Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids (Geldwäschereigesetz) hat die Swisscom (und auch andere Anbieter) per 29. Juni 2020 die 0900-Nummern für sämtliche Anschlüsse von Grosskunden (inklusive persönlicher Mobilabos, welche über den Arbeitgeber abgeschlossen wurden) gesperrt. Deshalb bitten wir Sie, von einem Festnetztelefon oder von einem privaten Mobiltelefon anzurufen.

Impressum

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100% Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 7100 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 5. Juli 2024

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 27. Juni 2024, 17 Uhr

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 2. Juli 2024, 12 Uhr

Schlussfeier der Schule Flawil – ein Anlass mit Tradition

FLAWIL Das traditionelle Schulschlusessen der Schule Flawil war so gut besucht wie noch nie. Neben zahlreichen Ehrungen von verdienten Mitarbeitenden der Schule durfte auch eine humorvolle Einlage nicht fehlen. Im Anschluss wurde zu den Beats von Dani Müller alias DJ Rip Fossil ausgelassen gefeiert.

Rund 190 Gäste konnte Schulratspräsident Christoph Ackermann zum traditionellen Schulschlusessen im Lindensaal begrüßen. Es war ein neuer Besucherrekord. Tradition ist mittlerweile auch, dass der Anlass bereits zwei Wochen vor dem offiziellen Schulschluss stattfindet, damit dieser nicht mit dem St. Galler OpenAir kollidiert.

Nach einem schmackhaften Grill-Buffer erwähnte Christoph Ackermann, dass er dieses Jahr ausnahmsweise auf seine traditionelle Ansprache verzichtete und stattdessen das Wort dem Kleeblattreisebegleiter Bruno Bühler überliess. Dieser führte dann in seiner ulkigen Art und Weise durch den Abend und gab seine Pointen zu aktuellen regionalen Schul- und Gemeindefragen zum Besten.

Ehrungen

In traditionell kurzweiliger Art und Weise wurden Lehrpersonen und weiteres Schulpersonal von den



Verabschieden sich in den wohlverdienten Ruhestand (v. l.): Jacqueline Paganoni, Dani Müller, Lilian Müller

jeweiligen Vorgesetzten für ihre langjährige Treue geehrt. Besondere Erwähnung fanden in diesem Jahr die Dienstjubiläen von Monika Bochsler und Werner Angst (25 Jahre), Iris Melzer, Rosmarie Niethammer und Ursula Tregilgas (30 Jahre) sowie Doris Bühler (30 Jahre). Jacqueline Paganoni, Lilian Müller und Dani Müller wurden ausserdem in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Und ganz zum Schluss trat Schulverwalter Urs Fend ans Mikrofon und bedankte sich im Namen des ganzen Saales bei Christoph Ackermann für seine zehnjährige Tätigkeit als Schulratspräsident der Gemeinde Flawil.

Knackige Beats zum Schluss

Wer kennt ihn nicht, Dani Müller alias DJ Rip Fossil. Das Flawiler Urgestein hat ganze 37 Jahre am Oberstufenzentrum Flawil bildnerisches Gestalten unterrichtet. An seinem letzten Schulschlusessen wollte er nun seinen Kolleginnen und Kollegen aus den Schulhausteams etwas zurückgeben und legte für sie während rund zweier Stunden Bestseller auf dem Plattenteller auf. Diese verdankten es ihm mit einer vollen Tanzfläche und ausgelassener Stimmung bis nach Mitternacht. Diese Art, das Schulschlusessen mit Musik und Tanz ausklingen zu lassen, könnte wohl auch schon bald zur Tradition werden.



Die Jubilarinnen und Jubilaren Ursula Tregilgas, Ueli Siegenthaler, Rosmarie Niethammer, Werner Angst, Monika Bochsler, Doris Bühler, Iris Melzer

Grossprojekte in Flawil: Wann geht's los?

FLAWIL Mit dem Kantonsstrassenprojekt **Wilerstrasse/St.Gallerstrasse, dem Marktplatz, dem Turnhallenneubau im Feld sowie dem Bauprojekt auf dem FLAWA-Areal stehen vier Grossprojekte kurz vor dem Baustart. Weitere, teils kleinere Projekte sind ebenfalls in Planung. Nun zeichnet sich ab, wann mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.**

In Flawil stehen zahlreiche grosse und kleinere Bauprojekte an. Aufgrund verschiedener Umstände werden voraussichtlich 2025 mehrere Grossprojekte parallel umgesetzt werden. Allerdings ist der genaue Baustart bei einigen Projekten nach wie vor noch nicht genau benennbar, es zeichnet sich allerdings für einige ein Zeitfenster ab. Durch die Bauprojekte wird tendenziell das Zentrum am stärksten betroffen sein.

Neubau Dreifachturnhalle mit Musikschulzentrum

Von Mitte Februar bis Mitte März 2024 lag das Baugesuch für den Neubau der Dreifachhalle und des Musikschulzentrums Feld öffentlich auf. Es sind keine Einsprachen eingegangen. In einem nächsten Schritt haben die Flawiler Stimmberechtigten an der Bürgerversammlung vom April 2024 den Nachtragskredit für die projektbedingten Mehrkosten von gut zweieinhalb Millionen Franken genehmigt. Nach umfangreichen Vorbereitungsarbeiten wird nun in den Sommerferien 2024 das Turnhallenprovisorium errichtet. Nach den Sommerferien erfolgt der Abbruch der alten Turnhalle mit Musikschulzentrum. Im Anschluss wird die neue Dreifachturnhalle mit Musikschulzentrum errichtet. Die Bauarbeiten sollten voraussichtlich im Sommer 2026 abgeschlossen sein, sodass auf den Schul- und Vereinsbetrieb wieder aufgenommen werden kann.

Strassenraumgestaltung Wiler-/St.Gallerstrasse; Isnyplatz bis Landbergstrasse

Das Tiefbauamt des Kantons St.Gallen hat zusammen mit der Gemeinde Flawil die Strassenraumgestaltung der Wiler- und der St.Gallerstrasse geplant. Parallel zu den laufenden Landerwerbsverhandlungen wurde im Frühjahr 2024 die Baumeistersubmission aufgelegt, um nach Abschluss dieser Projektphase sofort mit den Bauarbeiten starten zu können. Da sich die Landerwerbsverhandlungen komplizierter als erwartet gestalten, kann der geplante Baubeginn Ende August 2024 somit nicht mehr realisiert werden. In Absprache mit den Vertretern der Gemeinde Flawil hat das kantonale Tiefbauamt beschlossen, den Baubeginn auf Frühling 2025 zu verschieben. Zurzeit überprüft das Tiefbauamt den in der Submission vorgesehenen Bauablauf, um mit den geänderten Rahmenbedingungen im Jahr 2025 möglichst viele Arbeiten erledigen zu können.

Derzeit laufen umfangreiche Abklärungen betreffend Verkehrsführung, Verkehrskonzept und Kommunikationskonzept. Ausserdem soll der Bauablauf unter Berücksichtigung der weiteren Bauprojekte in Flawil erfolgen. Eines davon ist das Fernwärme-Projekt der Technischen Be-

triebe Flawil. Das Vorprojekt wird derzeit abgeschlossen. Sollte das Fernwärmenetz in den kommenden Jahren umgesetzt werden, wird alles dafür unternommen, auch dieses Grossprojekt bestmöglich im Verkehrskonzept zu integrieren.

FLAWA-Areal Ost

Das östlich der Oberbotsbergstrasse gelegene Werk I wird von der FLAWA AG nicht mehr benötigt und steht zurzeit mehrheitlich leer. Das rund 6500 m² grosse Areal soll nun einer Wohnnutzung zugeführt werden. Nach dem unbenützten Ablauf der Referendumsfrist wird nach den Sommerferien 2024 das Baugesuch öffentlich aufgelegt. Sofern alles nach Plan verläuft, starten im Frühling 2025 die Bauarbeiten. Dies ist koordiniert mit dem Bau des Kreisels am Isny-Platz.

Neugestaltung Marktplatz mit Sanierung Magdenauerstrasse

Im März 2024 wurde die Baubewilligung für die Neugestaltung des Marktplatzes erteilt. Auch das Strassensanierungsprojekt Magdenauerstrasse zwischen St.Galler- und Magdenauerstrasse ist rechtskräftig. Derzeit laufen die Vorbereitungsarbeiten für die Bauarbeiten. Im Februar 2025 ist der Abbruch des alten Feuerwehrdepots geplant. Anfang April 2025 starten die Bauarbeiten für den Neubau der Markthalle mit Tiefgarage. Die Sanierung der Magdenauerstrasse wird nach Fertigstellung der Tiefgarage unter dem Marktplatz beginnen. Nach Abschluss der Bauarbeiten wird die Magdenauerstrasse zwischen der Wiler-/St.Gallerstrasse und der Badstrasse zur Begegnungszone, welche grösstenteils nur noch in einer Fahrtrichtung, nämlich von Nord nach Süd, befahren werden kann, sprich von der Wilerstrasse in Richtung Magdenau.

Massnahmen im Dialog mit Betroffenen

Die Auswirkungen der vier Grossprojekte auf die Verkehrsführung im Zentrum werden im Rahmen des Verkehrskonzepts berücksichtigt und entsprechende, flankierende Massnahmen zusammen mit der Schule, der PostAuto AG, den grossen, verkehrsintensiven Gewerbe- und Industriebetrieben, der Kantonspolizei und dem Verkehringenieur erarbeitet.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass die Einschränkungen für Anwohnende, Gewerbebetriebe und Detaillisten sowie für die allgemeine Bevölkerung phasenweise sehr hoch sein werden. Insofern sollen die unterschiedlichen Anspruchsgruppen die Möglichkeit haben, eigene Bedürfnisse zu äussern. Voraussichtlich im Herbst 2024 ist für betroffene Gewerbebetriebe und Detaillisten eine Informations- und Dialogveranstaltung geplant. Separat ist dies auch für die Bevölkerung geplant. Derzeit wird das Kommunikationskonzept weiter erarbeitet und an die neuen Zeitpläne angepasst. Auch die Inputs und Bedürfnisse aus den Dialogveranstaltungen werden darin berücksichtigt, damit alle Anspruchsgruppen vor dem Baubeginn und während der Bauphase des Kantonsstrassenprojekts möglichst aktuell und umfassend informiert sind.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle des Amtsnotariates Wil, Donnerstag, 4. Juli 2024, Amtsnotariat Wil, Lerchenfeldstrasse 11, Wil, 17.00 bis circa 18.30 Uhr. Dabei werden vor allem Fragen aus dem ehelichen Güterrecht und dem Erbrecht, aber auch Fragen zu Beurkundungen und Vorsorgeaufträgen beantwortet. Die Beratungszeit beträgt je circa 15 Minuten. Es wird um eine vorgängige telefonische Anmeldung (Telefon 058 229 76 30) gebeten. Es werden keine telefonischen Auskünfte erteilt.

ALTERSFRAGEN

Anlaufstelle für Altersfragen für Flawilerinnen und Flawiler im Pensionsalter, Donnerstag, 4. und 18. Juli 2024, 13.30 bis 15.00 Uhr offene Sprechstunde ohne Voranmeldung und 15.00 bis 17.00 Uhr Beratungstermine mit Voranmeldung, Gemeindehaus, 1. Stock, Zimmer 4.

Dabei können sich Flawilerinnen und Flawiler im Pensionsalter sowie deren Angehörige zu allen Fragen rund ums Alter (Finanzen, Wohnen, Lebensgestaltung, Gesundheit, Recht) beraten lassen.

Kontakt: Pro Senectute, Telefon 071 388 20 50 / E-Mail gossau@sg.prosenectute.ch

BAUGESUCHE

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen (www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Öffentliche Auflage vom 1. Juli 2024 bis 15. Juli 2024, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

HRS Real Estate AG, Walzmühlestrasse 48, 8501 Frauenfeld; Baugesuch Nr. 100/2024, Überbauung FLAWA-Areal Ost, Grundstücke Nrn. 82, 302, 303, 310, 976, Vers.-Nrn. 1939, 1940, 400, Oberbotsbergstrasse, Flawil

Ismaili Ilir und Gjyltene, Oberbotsbergstrasse 25, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 108/2024, Abbruch Garage / Neubau Carport mit gedecktem Sitzplatz, Grundstück Nr. 726, Vers.-Nr. 904, 2672, Mühlegasse 18, Flawil

Evgenidou Dimitra und Goularas Stavros, Rösslistrasse 12, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 110/2024, Umnutzung Fitness- und Abstellraum in zwei Studios, Fensterersatz im EG, Grundstück Nr. 496, Vers.-Nr. 4138, Rösslistrasse 12, Flawil

von Gunten Sascha und Natascha, Alterschwil 1337, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 114/2024, Abbruch Garage / Neubau Nebengebäude/Carport, Grundstücke Nrn. 1520, 1997, Vers.-Nr. 3165 (Abbruch), Alterschwil, Flawil

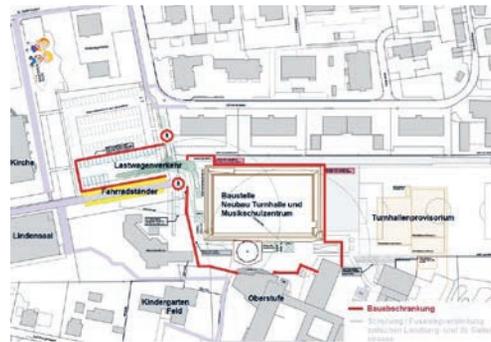
Neubau Dreifachhalle und Musikschulzentrum: Alles zum Baustart

FLAWIL Die wichtigsten Eckpunkte zum Neubau von Dreifachhalle und Musikschulzentrum Feld sind bekannt. Los geht es bereits während der Sommerferien mit der Errichtung des Turnhallenprovisoriums. Das Bauprojekt wirkt sich auch auf den Schulweg aus, weshalb ein alternativer Schulweg geplant wurde. Zudem wurde Markus Hanselmann neu in die Baukommission des Neubaus als Bauherrenberater gewählt.

Während des Neubaus von Dreifachhalle und Musikschulzentrum wird für die Schule und für die Vereine ein Turnhallenprovisorium zur Verfügung stehen. Für dieses Provisorium, welches aus zwei Zeltbauten mit zugehörigen Garderoben besteht, konnten in der Zwischenzeit die Arbeitsvergaben erteilt werden. Die beiden Zeltbauten werden auf der bestehenden Spielwiese beim Oberstufenzentrum erstellt. Die Bauarbeiten beginnen gleich zu Beginn der Schulferien und sollten bis Ende August 2024 abgeschlossen sein. Das Provisorium steht voraussichtlich Ende August für den Schul- und Vereinsbetrieb zur Verfügung. Für die zwei bis drei Wochen ab Schulbeginn werden Schule und Vereine auf Alternativen ausweichen. Somit endet der Turnbetrieb in den ehemaligen Turnhallen auf Ende des laufenden Schuljahres. Die Vereine wurden bereits darüber in Kenntnis gesetzt und gebeten, die vereinsinternen Spielgeräte bis Mitte Juli 2024 aus den Gebäuden zu entfernen. Für die Turngeräte der Schule stehen Lagercontainer auf dem Schulareal sowie im anschliessenden Provisorium zur Verfügung.

Bauverlauf und Bauteilemarkt

Nach der Inbetriebnahme des Turnhallenprovisoriums startet Ende August mit dem Rückbau der kontaminierten Materialien der Abbruch der Turnhallengebäude. Vorher soll der Bevölkerung



Nach den Sommerferien wird der Zugang zur Oberstufe und zum Turnhallenprovisorium nur von der Landbergstrasse und über die signalisierten Schulwegumleitungen her möglich sein.

allerdings die Gelegenheit geboten werden, intakte Bauteile für die Weiterverwendung aus den Abbruchgebäuden mitzunehmen. Der Bauteilemarkt dient dazu, einen Beitrag zur Abfallvermeidung zu leisten. Über den Zeitpunkt des Bauteilemarkts wird frühzeitig informiert. Nach dem Abbruch folgt der Aushub. Im November 2024 soll der Rohbau in Angriff genommen werden. Und ab Sommer 2025 wird dann der Innenausbau erfolgen.

Schulwegsicherheit

Die Bauarbeiten haben Auswirkungen auf den Schulweg der Kinder. Die Sicherheit auf dem Schulweg liegt grundsätzlich in der Verantwortung der Eltern. Der Gemeinde und Schule Flawil ist die Schulwegsicherheit jedoch ein Anliegen, weshalb die Schulwege umgeleitet werden. Die Umleitungen werden nach den Sommerferien signalisiert sein. Der Zugang zur Oberstufe und zum Turnhallenprovisorium ist nur von der Landbergstrasse und über die signalisierten Schulwegumleitungen möglich. Die Fahrradab-

stellplätze für die 1. und 2. Klassen der Oberstufe befinden sich beim Lindensaalweg.

Je nach Alter des Kindes wird empfohlen, das Kind anfänglich zu begleiten, bis es den neuen Schulweg kennt. Auch ein Einüben des Schulweges vor Schulbeginn ist sinnvoll. Die Eltern von betroffenen Kindern werden mit einem Flyer rechtzeitig direkt informiert.

Wechsel in der Baukommission

In der Baukommission «Neubau Dreifachhalle und Musikschulzentrum Feld» wurde die Bauherrenberatung im Bereich Architektur von Heinz Eggenberger und im Bereich Heizzentrale von Urs Haaf wahrgenommen. Diese beiden hatten die Kontinuität bei der Entwicklung des Bauprojekts sichergestellt. Heinz Eggenberger hatte das Richtprojekt entworfen und die Überführung ins Bauprojekt begleitet. Urs Haaf hat als ehemaliger Geschäftsführer der Technischen Betriebe Flawil die Erstellung, Weiterentwicklung und Erneuerung der Heizzentrale über Jahre mitverantwortet. Mit dem Start des Neubaus wird die erwähnte Kontinuität nicht mehr in gleichem Masse benötigt. Darum hat sie der Gemeinderat mit grossem Dank für die geleisteten Dienste aus der Baukommission verabschiedet. An deren Stelle hat er neu Markus Hanselmann als Bauherrenberater gewählt. Er ist Geschäftsleiter der Firma Appert Hanselmann AG, St.Gallen, und Mitglied der Kammer unabhängiger Bauherrenberater. Als Referenzobjekte kann er unter anderen den Neubau des Schulhauses Martin Hafter, das Primarschulzentrum Elisabetha Hess mit Turnhalle, beides in Weinfelden, die Berit Klinik in Speicher oder das Hotel Hof Weissbad vorweisen. Als Bauherrenberater wird er in der Baukommission für den Ausgleich innerhalb des Projektmanagementdreiecks betreffend Termin, Kosten und Qualität besorgt sein.

Gemeinderat unterstützt Begegnungsprojekte

FLAWIL Der Gemeinderat anerkennt die wertvolle Arbeit der Vereine b'treff und Buntruum für die Integration von Migrantinnen und Migranten. Der Verein b'treff wird deshalb mit einem zusätzlichen Einmalbetrag unterstützt. Ebenfalls wurde die Leistungsvereinbarung mit dem Verein Buntruum um ein Jahr verlängert.

Soziale Integration ist ein wichtiges Thema für den Gemeinderat. In seiner Vision 2030 im Handlungsfeld «Integration und Durchmischung» formulierte er das Ziel, dass eine Fachstelle für Integration mehrere Angebote, die eine gute Integration fördern und einfach zugänglich sind, koordiniert. Die Fachstelle Integration, Frühe Förderung und Alter koordiniert heute bereits eben solche Angebote. Dazu zählen unter anderem der b'treff und der Buntruum. Der Gemeinderat erachtet die Arbeit der beiden Vereine

als gut und wichtig und hat daher zum einen die Leistungsvereinbarung mit dem Verein Buntruum um ein Jahr verlängert und zum anderen zusätzliche Einmalbeträge von 6000 Franken für die Jahre 2024 und 2025 zugunsten des Vereins b'treff gesprochen.

Vielältiges Zusammenleben in Flawil

In der Gemeinde Flawil ermöglichen verschiedene Angebote den Austausch zwischen Bürgerinnen und Bürgern in unterschiedlichen Lebensabschnitten und mit und ohne Migrationshintergrund. Die Fachstelle Integration, Frühe Förderung und Alter lanciert im Herbst 2025 den Prozess «Zusammenleben in Flawil», um eine Gesamtsicht zu erarbeiten. Im Rahmen des Förderangebots «Zusammenleben» unterstützt das Amt für Soziales des Kantons St.Gallen den Aufbau und die Weiterentwicklung von Begegnungs-orten und -projekten. Die Fachstelle Integration,

Frühe Förderung und Alter initiiert den Prozess «Zusammenleben» in der Gemeinde Flawil. Zur Mitwirkung eingeladen sind Organisationen und Vereine, welche das Zusammenleben und gemeinsame Engagement von Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte in der Nachbarschaft, dem Quartier und der Gemeinde aktiv mitgestalten. Eine Auslegeordnung soll aufzeigen, welche Angebote in der Gemeinde bestehen, wie sich die Zusammenarbeit unter den Akteuren gestaltet und wo Handlungsbedarf besteht. So können bereits bestehende Angebote und Strukturen in der Gemeinde und den Quartieren gestärkt, Akteure vernetzt, Ressourcen gebündelt und zugleich Weiterentwicklungen und neue Impulse angestossen werden. Begleitet wird der Prozess von Dani Fels, Dozent am Departement Soziale Arbeit der OST – Ostschweizer Fachhochschule. Abgeschlossen wird der Prozess mit einem Bericht zuhanden des Gemeinderats.



Platzkonzert der HMF

Von Klassik über Märsche bis hin zur modernen Musik befinden sich unterschiedlichste Musikstile im Repertoire der Harmoniemusik Flawil. Mit seinem bunten Programm trägt der Dorfverein gerne zum kulturellen und öffentlichen Leben in Flawil bei. So auch im diesjährigen Sommer im Feld. Chum go lose, mer freued üs!

19:30 Uhr

weitere Programmpunkte und Informationen unter www.im-feld.ch



Improvisationstheater: Ross & heiter

Eine Improshow mit spontan entwickelten Bühnengeschichten. Niemand weiss, wohin das Ganze führt, wenn das Publikum die Grundlagen für eine Szene bestimmt und mit einem Countdown die Bühne freigibt. Ausgefallene Figuren, unterschiedlichste Gefühle und eine grosse Prise Heiterkeit: Alles entsteht im Moment. Keine Hauptprobe, kein Drehbuch aber auch keine Leitplanken. Es darf gelacht werden!

20:30 Uhr

weitere Programmpunkte und Informationen unter www.im-feld.ch

Diese Inserat-Serie

hat aufgezeigt, wie ungeniert die Natur ohne Fachwissen in den letzten Jahrzehnten umgebaut wurde. Man wollte die Flora auswechseln im öffentlichen Raum, ohne dass es dazu je einen politischen Auftrag gab. Das war Betrug am Volk und an der nächsten Generation, nicht nur in Flawil. Oft wurden problematische Neophyten angepflanzt und angesät. Das müsste bestraft werden, wegen Zerstörung der Biodiversität (Allgemein- und Kulturgut). Ein Präjudiz-Fall wäre gut. Um solche brutalen Eingriffe in die Natur zukünftig zu vermeiden, sollte ein gemeindeübergreifendes Umweltsanierungsteam aufgebaut werden. So wie im Papier „Fazit Umweltsanierungsteam“ aufgezeigt. Das sollte aber langsam und überlegt angegangen werden. Sonst führt es erneut zu mehr Schaden als Nutzen und enormen Kosten für die Steuerzahler. In der Nachbargemeinde Oberuzwil existiert es bereits und läuft seit Jahren auf Sparflamme. Es kann nur noch ausgebaut werden.

Was macht das überkommunale UST (Umweltsanierungsteam):

- **Neophyten-watching:** Wir unterstützen die Neophytenverantwortlichen von Gemeinden, indem wir problematische Neophyten an den Siedlungsrändern aufspüren und entfernen, bevor sie grosse Bestände gebildet haben. - Und wenn wir schon unterwegs sind, nehmen wir auch den allgegenwärtigen Müll mit. Der Neophytensack ist ja lieb und nett, aber um die problematischen Pflanzen mit Sicherheit bestimmen zu können, braucht es jahrelange Erfahrung und ständige Weiterbildung.
- **Spontanvegetationsbegrünungen:** Wir erstellen und pflegen naturnahe Wildblumenrabatten, Naturerlebnissräume und Spontanvegetationsnischen. Hier könnte die öffentliche Hand nicht nur viel, sondern sehr viel Geld einsparen. Wir zeigen gerne Referenzobjekte.
- **Wir vermehren standortheimische Wildpflanzen**

...damit ihr Steuergeld endlich arbeitet

Die ganze Inserat-Serie mit den Texten zur Vielfalt der essbaren Wildpflanzen gibt es als PDF.

Vielen Dank allen, die sich in irgendeiner Form daran beteiligen und mitarbeiteten.

Wenn Sie sich an den Publikationskosten von 740.-, für eine halbe Seite in diesem Gemeindeblatt beteiligen wollen:

IBAN: CH46 0900 0000 9008 7362 6 Markus Scheiwiller, 9240 Niederglatt, schiwiler.markus@hotmail.com

Sommer-Serie: Was macht eigentlich ... ein Revierförster

FLAWIL Die Gemeinde Flawil bietet zusammen mit dem Kanton St. Gallen den Flawilerinnen und Flawilern zahlreiche Dienstleistungen an. Einige davon sind besser bekannt, einige weniger. In der Sommerserie «Was macht eigentlich ...?» werden verschiedene Funktionen und Dienstleistungen vorgestellt. Diese Woche: der Revierförster.

Roman Gschwend streift durch sein Forstrevier. Trotz der 830 Hektaren Wald, die zum Forstrevier Flawil-Degersheim-Oberuzwil gehören, scheint es, als kenne er jedes Waldstück haargenau. In einem Waldstück zwischen der Glattburg und der Rehbergstrasse berichtet er von einer erfolgreichen Aufforstung, die er vor Jahren initiiert hat, von einem Steg, den er zusammen mit Gemeinde und Kanton gebaut hat, oder von einer Waldstrasse, die er wieder in Stand setzen musste. Immer wieder erklärt er an Beispielen feine Details, an welchen man den Gesundheitszustand und die Qualität eines Waldes und seiner Bäume erkennen kann. Roman Gschwend ist ein Fachmann und Naturmensch durch und durch.

Vielfältiges Aufgabengebiet

Seit 1992 ist der gelernte Forstwart für das Forstrevier Flawil zuständig. Das Revier Flawil umfasst 830 Hektaren Wald. 600 Hektaren sind Privatwald, welche auf 570 Waldbesitzer aufgeteilt sind. 230 Hektaren sind öffentlicher Wald, welcher Gemeinden, Korporationen, oder dem Kan-



Roman Gschwend ist als Revierförster seit über 30 Jahren für das Waldgebiet Flawil zuständig.

ton gehören. Der Flawiler Förster kontrolliert diese Wälder. Dies führt zu unzähligen Gesprächen mit Waldbesitzern, und Behörden wie Roman Gschwend ausführt. Er ergänzt: «Das Handy ist eines meiner wichtigsten Arbeitsgeräte. Ohne das ginge es nicht mehr.» Dies habe auch damit zu tun, dass der Revierförster oft unterwegs sei und in den Wäldern arbeite. Die Hälfte seiner Arbeitszeit verbringt der 60-jährige jedoch im Büro. Dort werden Abrechnungen, Holzlisten, und Einsatzplanungen für die Mitarbeitenden erstellt und E-Mails beantwortet. Auch die digitale Nachführung der waldbaulichen Arbeiten gehören zu den administrativen Aufgaben. Waldführungen, Holzmarkieren für die Holz-

ernte, Waldstrassenbau und Unterhalt, Lebensraumbeurteilungen und Jungwaldpflege sind Tätigkeiten, die der Revierförster direkt draussen vor Ort ausführt. Im Revier Flawil wird pro Jahr rund 6500 Kubikmeter Holz geerntet. Der Verkauf beziehungsweise die Vermittlung des Holzes organisiert Roman im Auftrag der Waldbesitzer. In dieser Jahreszeit wird der Fokus vermehrt auf den Gesundheitszustand des Waldes gesetzt. Wenn Bäume beispielsweise vom Borkenkäfer befallen sind, muss der Revierförster die entsprechenden Massnahmen ergreifen. Das Eschensterben ist ein ebenfalls ein Dauerthema. Viele kranke Eschen müssen, vor allem aus Sicherheitsgründen, gefällt werden. Auch dafür ist der Revierförster zuständig und organisiert den Holzschlag.

Angestellt und doch selbstständig

Der Revierförster ist offiziell von der Waldregion 1 angestellt, doch in seiner Arbeitsplanung und seiner Umsetzung ist er mehrheitlich selbstständig. Der Waldrat der Region 1, ein regionales Gremium, das die strategische Führung in der Region übernimmt, bestimmt jedoch, wie die forstlichen Aufgaben umgesetzt werden sollen und gibt entsprechend Empfehlungen. Insbesondere der Klimawandel ist derzeit ein wichtiges Thema. «Zurzeit versuchen wir, Baumarten zu pflanzen, welche die Hitze vertragen können.» So soll es auch in Zukunft, in und um Flawil herum, grüne und gesunde Wälder geben.

Sommer im Feld: Kirche im 21. Jahrhundert

KIRCHE «Sommer im Feld» ist ein einzigartiger Kultur- und Gemeinschaftsereignis im Park der Kirche Feld, entstanden aus einem intensiven Entwicklungsprozess der reformierten Kirchgemeinde Flawil. Auf der Suche nach Antworten auf die Frage, wie Kirche heute gesellschaftlich relevant und berührend sein kann, wurde dieser Experimentierraum geschaffen. Während drei Monaten im Sommer öffnet die Kirchgemeinde ihren schönen Park für das ganze Dorf und alle Interessierten. Begegnen, erleben, spielen, geniessen – im «Sommer im Feld» findet jeder und jede seinen oder ihren Platz! Dieses Mitmachprojekt lädt Vereine, Gruppen und Einzelpersonen ein, die Plattform zu nutzen. Der Event wird von vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern jeden Alters betrieben, und die «Sommer im Feld»-Familie freut sich stets über Zuwachs. Ein grosser Dank geht an dieser Stelle an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, ohne deren Mithilfe es «Sommer im Feld» nicht geben würde. Nächste Woche erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm: Die Tanzshow «Dancebeat», der Spiel- und Spassnachmittag, die Impro-Show von «Ross & heiter», der Familienzmittag und das Platzkonzert der Harmoniemusik Flawil. So erleben alle Kirche im 21. Jahrhundert! Weitere Details zum Programm und zu den einzelnen Veranstaltungen können www.im-feld.ch entnommen werden. Alexandra Gemperli-Solenthaler

Ausflug der Frauengemeinschaft

VEREIN Bei bedecktem Himmel bestiegen über 40 Frauen den Reisebus zum Vereinsausflug. Rebecca Hess begrüßte die Frauen herzlich, von ihr erfuhren die Teilnehmerinnen Spannendes über Stadt und Land. Winterthur erwartete uns, wir stimmten uns im Restaurant Bloom bei Kaffee und Gipfel auf den gemeinsamen Tag ein. Bei der Stadtführung (Frauenthur) lernten wir verschie-



dene starke Winterthurerinnen kennen. Unsere Reise führte uns weiter weg von der Stadt in eine entzückende Landschaft im Zürcher Oberland mit dem Ziel Gibswil, dort wurden wir zum feinen Mittagessen erwartet. Am Nachmittag besuchten wir den botanischen Garten in Grünlingen und begaben uns auf den Themen-Wanderweg nach Hombrechtikon.

An einem speziellen Ort durften wir den Zvieri einnehmen; die knifflige Fahrt zur Alp Schnurreberg meisterte unser Chauffeur Sepp bestens. Nach dem Genuss des feinen Zvieri und der Fahrt vom Schnurreberg via Bichelsee nach Flawil trafen wir um 19 Uhr wieder zu Hause ein. Viele schöne Momente und Begegnungen werden uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Susanne Büchel

Vereinsausflug des FrauenTurnenFlawil

VEREIN Der Wetterbericht prophezeite Regen. Doch bei leichter Auflockerung der Wolkendecke konnten die Turnerinnen des FrauenTurnenFlawil den Vereinsausflug ins Bündnerland starten. Nach einer kurzen Busfahrt gab es bereits den willkommenen Kaffeehalt. Anschliessend ging die Fahrt weiter zum Caumasee in Flims, wo die sportlichen Damen die erste Runde laufen konnten. Nach dem gemütlichen Pizzenessen führte die Tour weiter nach Laax. Die eineinhalbstündige Wanderung führte uns über schöne Waldwege

u. a. auch am Kletter- und Skaterpark für Kinder vorbei. Die gemütliche Tour einer kleinen Schar Turnerinnen führte um den Laaxersee. Danach brachte uns der Bus nach Ilanz. Die Fahrt mit der Rhätischen Bahn durch die Rheinschlucht beeindruckte alle. Vom Bahnhof Reichenau-Tamins fuhr uns der souveräne Busfahrer zum Plättlihalt nach Staad. Zufrieden und glücklich und ohne Regenschauer konnten wir uns in Flawil von unserem Ausflug verabschieden. Nelly Schmidli



Bock auf Holz?



Teamleiter Holzbaumontage (m/w/d)

Standort: Gossau | Schweiz

Packe deine Chance und führe eines unserer Holzbaumontage-Teams. Mit deinem Fachwissen und deinem Drive führst du dieses kompetent und motivierend vom Büro am Hauptsitz in Gossau SG.



Bewerbe dich unkompliziert mit einer Kurzbewerbung. Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme.

↳ blumer-lehmann.com/stellen

*Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung Gnade.
Alles hat seine Zeit,
die Zeit der Liebe, der Freude und des Glücks,
die Zeit der Sorgen und des Leids.
Es ist vorbei doch die Liebe bleibt.*



Dankbar nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, unserer Schwiegermutter, Gross- und Urgrossmutter, Gotte und Tante

Rosa (Rösli) Fasoli-Mauchle

10. Dezember 1929 – 18. Juni 2024

Nach einem erfüllten Leben lassen wir dein fürsorgliches Herz auf seine letzte Reise gehen.

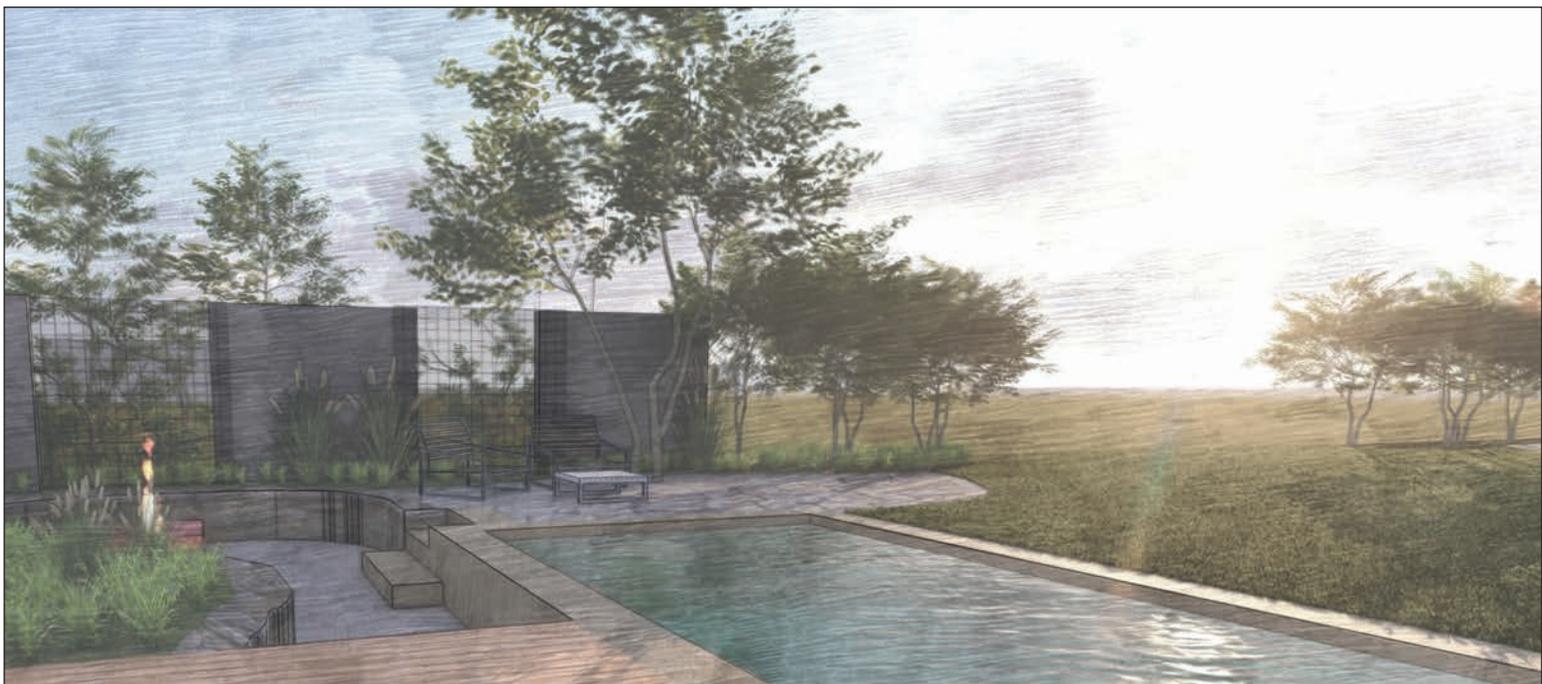
Wir vermissen dich:
Sandro und Heidi Fasoli-Brunner
mit Diana und Roger, Angelo und Sonja, Giuliana und Daniele
Renato Fasoli und Katrin Goldschmid
mit Laura und Simon, Carla und Tamer
Marco und Anita Fasoli-Bösch
mit Vanessa und Remo, Marino und Claudia
Sandrine Ghisalberti
Enkel, Urenkel, Verwandte, Freunde und Bekannte

Wir bedanken uns bei den Nachbarn für die fürsorgliche Unterstützung unserer Mutter.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Es werden keine Trauerzirkulare verschickt.

Traueradresse: Marco Fasoli, Lindenstrasse 13, 9230 Flawil




Gärten & mehr
Gartenplanung

Ihr Traumgarten wartet!
Erleben Sie individuelle Gartengestaltung, die Ihre Wünsche in den Mittelpunkt stellt. Von der Planung bis zur Umsetzung schaffen wir einen einzigartigen Garten. Lassen Sie sich inspirieren und verwandeln Sie Ihren Aussenbereich in eine grüne Oase.

Kontaktieren Sie uns unter 071 931 20 88

Belagsersatz Flawilerstrasse: Badikreisel bis Fliegenmoosstrasse

FLAWIL Am Montag, 1. Juli 2024, bis Donnerstag, 4. Juli 2024, führt das Strassenkreisinspektorat Gossau Belagsarbeiten an der Flawilerstrasse in Uzwil und Oberuzwil aus. Die Strasse wird während dieser Zeit für sämtlichen Verkehr gesperrt.

Das Strassenkreisinspektorat Gossau führt am Montag, 1. Juli 2024, 7 Uhr, bis Donnerstag, 4. Juli 2024, 14 Uhr, Belagsarbeiten an der Flawilerstrasse in Uzwil und Oberuzwil aus. Die Strasse wird zwischen dem Badikreisel und der Fliegenmoosstrasse während dieser Zeit für sämtlichen Verkehr gesperrt. Bei ungünstiger Witterung verschieben sich die Arbeiten auf den nächsten Arbeitstag. Die Auswirkungen der Sperre sind untenstehend zusammengefasst:

Motorisierter Verkehr zwischen Uzwil und Flawil: Umleitung über Oberuzwil via Wiesental- und Morgenstrasse. Die Umleitung ist grossräumig signalisiert.

Öffentlicher Verkehr: Es sind keine Linien des öffentlichen Verkehrs betroffen.

Veloverkehr: Umleitung über die Weidstrasse/Fliegenmoosstrasse. Die Umleitung ist signalisiert.

Fussverkehr: Keine Einschränkungen
Die Sanierungsarbeiten sind aufgrund des baulichen Zustands der Flawilerstrasse notwendig. Innerorts ist der Einbau eines lärmarmen Deckbelags geplant. Dieser verringert die Lärmbelastung für die Anwohner deutlich. Das kantonale Strasseninspektorat achtet beim Strassenunterhalt auf den Werterhalt der Infrastruktur und eine sichere Fahrt.

Bist du die Verstärkung für unsere Jugendband?

KIRCHE Wir sind Jugendliche in der 1. Oberstufe und treffen uns mindestens einmal pro Monat, um in einer Band miteinander Musik zu machen. Begleitet werden wir durch den Jugendarbeiter Ermin Schlupep, der begeisterter Musiker ist. Wir spielen Keyboard und Gitarre. Toll wäre noch jemand, der ein rhythmisches Instrument spielt oder Interesse hat, sich in diesen Bereich hereinzuspielen. Oder spielst du ein anderes Instrument, das dazu passen könnte, oder singst du gerne? Dann melde dich bei Ermin.

Falls von den Bandmitgliedern her Interesse besteht, kann auch häufiger geprobt werden. Instrumente wie Schlagzeug, Keyboard, Cajon, Bass und Gitarren stehen zur Verfügung. Wir proben in den Räumlichkeiten der kath. Pfarrei Flawil. Hier sind die Kontaktdaten von Ermin Schlupep, Kirchlicher Jugendarbeiter: ermin.schlupep@se-ma.ch, Telefon 076 581 77 11.

Seelsorgeeinheit Magdenau



Bücherflohmarkt der Gemeindebibliothek Flawil

VEREIN Es ist wieder so weit! Ausgeschiedene, noch gut erhaltene Medien werden verkauft. Ab sofort findet in den Räumen der Gemeindebibliothek Flawil, Bahnhofstrasse 12, ein Bücherflohmarkt statt. Er ist öffentlich und kann von allen genutzt werden. Bücher und Filme/DVDs

gibt es für 1 Franken. Kommen Sie vorbei und stöbern Sie nach Herzenslust in dem vielfältigen Angebot. Bestimmt ist auch etwas für Sie dabei.

Karin Häfliger

PROGRAMM 28. JUNI-07. JULI

BEGEGNEN – ERLEBEN – GENIESSEN
IM PARK DER KIRCHE FELD, FLAWIL



28
06

DANCEBEAT

Eine Tanzshow in Zusammenarbeit von Dancebeat Studio und der reformierten Jugendarbeit. **19:45 bis 21:15 Uhr**

29
06

Spiel- und Spassnachmittag

Am diesjährigen Spiel- und Spassnachmittag, der vom Elternverein Flawil organisiert wird, lockt eine Hüpfburg und vieles mehr ins Feld. **13:30 bis 17:30 Uhr**

29
06

Improvisationstheater: Ross & heiter

DIE Flawiler Impro-Show! **20:30 Uhr**

30
06

dank bar

Ein Stationengottesdienst für alle Mitarbeitenden und für alle, die ihnen danken wollen. **10:00 Uhr**

03
07

Familienmittag

Ein feines Essen und eine fröhliche Tischgemeinschaft für alle Generationen. Anmeldung über die Webseite. **11:45 Uhr**

04
07

Platzkonzert der HMF

Die Harmoniemusik Flawil lädt zum Platzkonzert in den Sommer im Feld ein. Chum go lose, mer freued us! **19:30 Uhr**

07
07

Klassischer Gottesdienst

Bibeltext - Predigt - Gebet - Gesang. **10:00 Uhr**

Öffnungszeiten Feldbeiz:

Mi/Do: 11:00 - 22:00 Uhr, Fr/Sa: 11:00 - 24:00 Uhr, So: 11:00 - 19:00 Uhr
Mi - Fr: 11:45 - 13:15 Uhr Mittagessen, Menüplan auf der Webseite, Anmeldung erwünscht.

weitere Programmpunkte und Informationen unter www.im-feld.ch

BEGEGNEN – ERLEBEN – GENIESSEN
IM PARK DER KIRCHE FELD, FLAWIL

SOMMER IM FELD



Spiel- und Spassnachmittag

Am diesjährigen Spiel- und Spassnachmittag des Elternvereins lockt eine Hüpfburg ins Feld. Hier kann man sich amüsieren und austoben. Beim Kubb-Spiel messen sich die Familien im Holz-Weit-Wurf. Wer es ruhiger mag oder eine Pause braucht, kann am Brunnen fischen, sich schminken lassen oder ein feines Eis in der Feldbeiz geniessen.

13:30 Uhr bis 17:30 Uhr

weitere Programmpunkte und Informationen unter www.im-feld.ch



Sommer im Feld 2024: Ein Rückblick auf die ersten Highlights

Die ersten Veranstaltungen des diesjährigen «Sommer im Feld» begeisterten mit vielfältigen Highlights. Vom Fest der Begegnung mit seinem breiten Programm für alle Altersgruppen über den bewegenden Festgottesdienst bis hin zu musikalischen Höhepunkten wie dem Kinder- und Jugendchorkonzert, dem Musikschullager-Konzert «Milestones of Pop» sowie Heike Policke und Band. Zudem brachten Schreiber vs. Schneider und SILBERBÜX im Trio mit ihren Auftritten das Publikum zum Staunen und Lachen.

Fotos: Daniela Zillig-Klaus



Mitglied sein – Mitglied bleiben – Mitglied werden?

Wo sind Sie, liebe Leserin und lieber Leser, überall Mitglied? Bei der Rega, beim TCS, in der Bibliothek, einem Sport- oder Kulturverein? Sind Sie Mitglied einer Kirche?

Mitglied einer Kirche wird man in der Regel durch die Taufe als Kind. Es gibt aber auch immer wieder Erwachsene, die sich für eine Mitgliedschaft entscheiden. Speziell seit Sommer im Feld geschieht dies bei uns häufiger. Mit viel Freude werden die neuen Mitglieder willkommen geheissen!

Aber was hat man davon, Mitglied einer Kirche zu sein? In meinen jüngeren Jahren war ich der Meinung, dass ich für meinen Glauben keine Kirche brauche. Heute sehe ich es ganz anders. Natürlich kann man seinen Glauben auch im Privaten leben. Aber die christliche Liebe bezieht sich nie nur auf einen selbst. Deshalb sind Christinnen und Christen verbunden in einer Kirche, die sich kümmert: um die Menschen, um die Umwelt, um Werte, Traditionen und Kulturgüter. Als Mitglied einer Kirche weiss ich, dass auch in meinem Namen geholfen wird, wenn Menschen in Not sind. Ich weiss, dass ich Teil einer Gemeinschaft bin, in der alle willkommen sind, sich begegnen, austauschen und annähern



können. Ich weiss, dass hier viel getan wird, damit Menschen in schwierigen, aber auch in den schönsten Momenten des Lebens begleitet sind und diese Momente Würdigung finden. Voraussetzungen muss ich für eine Mitgliedschaft keine erfüllen. Natürlich leiste ich mit dem Begleichen der jährlichen Steuerrechnung meinen finanziellen Teil dazu. Ansonsten aber bin ich frei von Verpflichtungen.

Die Kirche erbringt wichtige Leistungen für die gesamte Gesellschaft. Unsere Kultur ist geprägt vom Christentum und der Kirche. Dass diese im Umbruch ist, ist richtig. Als Mitglied der Kirche hat man die Möglichkeit, aktiv an diesem Umbruch mitzugestalten, sei es in demokratischen Prozessen oder auch mit freiwilligem Engagement. Vielleicht auch etwas für Sie?

Daniela Zillig-Klaus,
Präsidentin ref. Kirchgemeinde Flawil



Freitag, 28. Juni, Magdenau
19.30 Offenes Taizé-Singen in der Kirche St. Verena

Sonntag, 30. Juni, Wolfertswil
08.45 Kommunionfeier

Sonntag, 30. Juni, Flawil
10.15 Kommunionfeier mit Livestream über www.se-ma.ch/videoimpulse

Sonntag, 30. Juni, Degersheim
10.15 Einladungsgottesdienst zum Patrozinium (Eucharistiefeier) mit kath. und ref. Kirchenchören, mit Verabschiedung Sakristan Franz Zollinger und Begrüssung des neuen Sakristanenteams, anschl. Apéro und Auflösung des Wettbewerbes

SEMA

IMPULSraum Wolfertswil
Dienstag, 2. Juli 2024, um 19.30 Uhr in der Kirche Wolfertswil. Mach dich mit Sara Berweger auf den Weg, nachzuspüren was dieser Welt fehlt. Ist es Glück, Lebendigkeit oder Zufriedenheit? Bring einen inspirierenden Text, ein Bild, eine kurze Pantomime oder etwas, was du schon lange gerne einmal teilen wolltest, mit. Sara freut sich auf einen inspirierenden, voneinander bereichernden Abend.

DEGERSHEIM

Schweigemeditation
Montag, 1. Juli 2024, um 19.30 Uhr in der Jakobuskirche

FLAWIL

Trauercafé
Donnerstag, 4. Juli 2024, von 15.00 bis 16.30 Uhr im Haus 5egg

www.se-ma.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 28. Juni
17.00 Haus Meise: Jugendlounge der Mittelstufe bis 19.30 Uhr – Mocktails mixen

18.00 Sommer im Feld: Prisma
19.45 Sommer im Feld: Danceshow des Dancebeat-Studios Flawil

Sonntag, 30. Juni
10.00 Sommer im Feld: dank | bar, Stationengottesdienst mit anschl. Apéro, Fahrdienst unter 079 429 81 16 bis Samstag, 12 Uhr, anmelden.

Dienstag, 2. Juli
14.30 Zwinglisaal: Treff 60 plus – «Vortrag Kunst und Kultur von Appenzell Innerrhoden»

Mittwoch, 3. Juli
11.45 Sommer im Feld: Familien-Zmittag, Anmeldung unter: www.im-feld.ch

Donnerstag, 4. Juli
15.00 Haus 5egg: Trauercafé, infos unter: www.hospizgruppe.ch

www.ref-flawil.ch und www.im-feld.ch



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 28. Juni
19.30 wogo – Oberstufe
Samstag, 29. Juni
18.30 16plus – Gruppe Junge-Erwachsene

Sonntag, 30. Juni
10.15 Einladungsgottesdienst in der kath. Kirche mit beiden Kirchenchören

Montag, 1. Juli
14.30 Spielplatzkafi
16.30 Roundabout «kids»
Dienstag, 2. Juli
09.30 Gottesdienst im Tertianum Feldegg
18.30 Roundabout «minis» und «youth»

Donnerstag, 4. Juli
20.00 Kirchenchor keine Probe
Freitag, 5. Juli
19.30 Schuljahres-Abschlussparty 4. Klasse bis 3. Oberstufe

www.ref-degersheim.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 30. Juni
10.00 Gottesdienst mit Rolf Wyder zum Thema: «Leben mit einem neuen Herzen» (Hesekiel 36, 26), im Anschluss Kirchenkaffee

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 30. Juni 2024
9.30 Gottesdienst, Thema: «Vorbereitung für Grösseres – Teil 3», gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder

Livestream unter: www.fcgf.ch/Predigten

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen. Waldau 1 (Habis-Areal) Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Die Gemeinde Degersheim bietet ihren 4100 Einwohnerinnen und Einwohnern optimale Lebensbedingungen. Im Facility Management kümmern wir uns um den Betriebsunterhalt des Freibades, der Schulanlagen und diverser Liegenschaften. Wir setzen uns tagtäglich mit Herzblut und Begeisterung für die Anliegen der Bevölkerung ein.

**Eine attraktive Ausbildung mit Zukunft.
Bist du dabei?**

Wir haben auf den August 2025 eine freie Lehrstelle als

Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ

**Schwerpunkt Hausdienst, Werkdienst oder
Sportanlagen**

Was erwartest dich beim Schwerpunkt Hausdienst? Als Fachperson Betriebsunterhalt EFZ mit Schwerpunkt Hausdienst kontrollierst, unterhältst und reinigst du die Infrastruktur in und an Gebäuden sowie Anlagen.

Was erwartest dich beim Schwerpunkt Werkdienst? Als Fachperson Betriebsunterhalt, Fachrichtung Werkdienst, arbeitest du meistens im Aussenbereich der Gemeinde und bist verantwortlich für den Unterhalt der Strassen, Grünflächen, Spielplätze und Parkanlagen. Auch hilfst du bei öffentlichen Veranstaltungen in der Gemeinde mit.

Was erwartest dich beim Schwerpunkt Sportanlagen? Als Fachperson Betriebsunterhalt EFZ mit Schwerpunkt Sportanlagen pflegst du die jeweiligen Sportbeläge, bereitest das Badewasser auf und unterstützt die Wasseraufsicht im Badbetrieb.

Weitere Angaben zu diesem spannenden und abwechslungsreichen Beruf findest du unter:

www.betriebsunterhalt.ch/grundbildung

Du hast Freude an handwerklichen Tätigkeiten? Ein gutes technisches Verständnis ist bei dir vorhanden und du übernimmst gerne Verantwortung? Dann sind wir gespannt auf deine Bewerbung.

Attraktive Arbeitsbedingungen sind garantiert. Ein gut durchmisches und aktives Facility-Management-Team bildet dich aus. Deine Fragen zur freien Stelle beantworten wir dir gerne. Kontaktiere hierfür den Leiter Facility Management, Loris Grosso (071 372 07 76), oder den Leiter Werke, Joël Eberth (071 372 07 75).

Hast du Interesse? Dann sende deine Bewerbungsunterlagen an Birgit Gämperli, HR-Verantwortliche (birgit.gaemperli@degersheim.ch).

degersheim.ch – 5 Flugminuten nach St. Gallen ... und 15 Minuten mit dem Zug

Degersheim

leben – nicht nur wohnen



Die Kindertagesstätte Kieselstein bietet eine sorgfältige, nach fundierten pädagogischen Kenntnissen ausgerichtete, familienergänzende Betreuung für Kinder an. In einer Atmosphäre von Geborgenheit und Vertrauen werden in einer altersdurchmischten Gruppe sechzehn Kinder betreut, begleitet und unterstützt.

Bist du so mutig wie Pippi Langstrumpf, so ausdauernd wie Ronja, die Räubertochter, und fantasievoll wie Globi? Dann bist du genau richtig bei uns!

Die jetzige Stelleninhaberin sieht Mutterfreuden entgegen. Deshalb suchen wir ab August 2024 oder nach Vereinbarung eine motivierte und kompetente Persönlichkeit als

Pädagogische Fachperson

(Fachrichtung Kinderbetreuung)

60 bis 100 Stellenprozent

Die Arbeiten als pädagogische Fachperson sind vielseitig:

- Betreuung, Pflege sowie altersgerechte und individuelle Förderung der Kinder
- Verantwortung der altersdurchmischten Kindergruppe
- Planung und Durchführung des Gruppenalltags
- Elternarbeit
- Ausführung von hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- Mitarbeit bei Eltern- und Kinderanlässen

Für diese selbstständige Tätigkeit erwarten wir von dir:

- Ausbildung als Fachfrau/Fachmann Betreuung EFZ (Fachrichtung Kinderbetreuung)
- Liebevollen, empathischen und authentischen Umgang mit den Kindern
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten und Flexibilität
- Kreativität und Organisationsgeschick

Erfüllst du unsere Erwartungen? Dann bieten wir dir eine interessante Tätigkeit in einer gut ausgestatteten Umgebung. Du arbeitest in einem kleinen, eingespielten Team. Die Anstellungsbedingungen sind sehr fortschrittlich.

Deine Fragen zur freien Stelle beantwortet dir die Leiterin der Kindertagesstätte, Désirée Keller (071 372 07 10), sehr gerne. Ebenfalls freut sie sich über deine elektronische Bewerbung (desiree.keller@degersheim.ch).

degersheim.ch – 5 Flugminuten nach St. Gallen ... und 15 Minuten mit dem Zug

Degersheim

leben – nicht nur wohnen

Schulergänzende Betreuung während der Sommerferien

DEGERSHEIM Die Schulergänzende Betreuung ist während der Sommerferien bis Mitte Juli geöffnet. Vom 15. bis 28. Juli 2024 bleibt sie geschlossen. Die Betreuung kann wahlweise halbtags oder ganztägig erfolgen und muss wie gewohnt vorab angemeldet werden.

Die Schulergänzende Betreuung der Gemeinde Degersheim ist während der Sommerferien vom 8. bis am 12. Juli 2024 für schulpflichtige Kinder ab dem 1. Kindergarten wie gewohnt zwischen 7 und 18 Uhr offen (Module 5 und 6, siehe Beschreibung unten). Vom 15. bis 28. Juli 2024 bleibt sie geschlossen. Für die Anmeldung ist das Ausfüllen des entsprechenden Formulars nötig, welches auf der Website der Schule Degersheim verfügbar ist (www.schule-degersheim.ch → Angebote → Tagesbetreuung → Schulergänzende Betreuung). Die Kosten für die Betreuung während der Ferientage betragen für das Modul 5 (7.00 bis 11.30 Uhr, inkl. Frühstück) 20 Franken, für das Modul 6 (von 11.30 bis 18.00 Uhr, inkl. Zvieri) 25 Franken. Die Verrechnung des Mittagessens



Die Tagesbetreuung hat während drei der fünf Sommerferienwochen geöffnet.

für 8 Franken erfolgt separat. Die Betreuungskosten für einen ganzen Ferientag belaufen sich somit auf 53 Franken pro Kind. Die Bezahlung erfolgt mit einer Punktekarte, die vorgängig erworben werden muss. Für Fragen steht Marianne Hälg, Leiterin Schulergänzende Betreuung, gerne zur Verfügung: marianne.haelg@degersheim.ch.

Neue Arbeitswelten

DEGERSHEIM Eine Gruppe von Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung Degersheim hat sich mit dem Thema «Neue Arbeitswelten» auseinandergesetzt. Dieser Workshop fand im Rahmen des Projekts «Neue Arbeitswelten in Gemeinden und kleinen Unternehmen» statt, hinter welchem die OST – Ostschweizer Fachhochschule und die REGIO als gemeinsame Trägerschaft stehen.

Die Arbeitswelt ändert sich dauernd und bringt immer neue Herausforderungen mit sich. Um diesen gewachsen zu sein und diese proaktiv angehen zu können, haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung an einem ersten Workshop des Projekts «Neue Arbeitswelten in Gemeinden und kleinen Unternehmen» teilgenommen. Gemeinsam haben

sie verschiedene Methoden und Massnahmen erarbeitet, um die Gemeinde Degersheim in den kommenden Jahren der neuen Arbeitswelt anzupassen. Dabei kamen Themen wie unterschiedliche Zusammenarbeitsformen mit Kunden, räumliche Veränderungen oder mobile Arbeit zur Sprache. Die Teilnehmenden stellten in den Diskussionen fest, dass es für eine kleine Gemeinde schwierig sei, die nötigen Ressourcen für die Erfüllung ihrer Aufgaben stetig bereitstellen zu können. Dies wird auch künftig eine grosse Herausforderung sein. Wichtig bleibt, dass man stets offen für Neues ist und die nötige Flexibilität aufweist, um mit Veränderungen umgehen zu können. Im weiteren Verlauf des Projekts wird die Gemeindeverwaltung konkrete Massnahmen ausarbeiten, um für die Zukunft gewappnet zu sein.



Während des Workshops zu den neuen Arbeitswelten war viel Teamarbeit gefragt.

Koordinations-sitzung neu als Vereinstalk

DEGERSHEIM Die diesjährige Ausgabe der jährlich stattfindenden Koordinations-sitzung des Verkehrsvereins Degersheim findet in einem neuen Format statt. Am Dienstag, 27. August 2024, treffen sich die Vereine der Gemeinde Degersheim zu einem Vereinstalk.

Der Verkehrsverein Degersheim organisiert jährlich eine Koordinations-sitzung aller Vereine aus der Gemeinde Degersheim. Dabei werden die Termine der Vereinsveranstaltungen koordiniert und auch die Gelegenheit genutzt, um aktuelle Themen miteinander zu besprechen. Die dies-jährige Koordinations-sitzung erhält ein anderes Format und erfolgt als Vereinstalk. Dieser bietet den teilnehmenden Vereinen die Möglichkeit, sich untereinander im ungezwungenen Rahmen auszutauschen und auch Anregungen anzubringen. Alle Vereine werden herzlich dazu eingeladen, ein bis zwei Personen für den Austausch zu delegieren. Der Vereinstalk findet am Dienstag, 27. August 2024, um 20 Uhr, im Restaurant Wolfensberg, statt. Der Verkehrsverein freut sich auf einen spannenden und interessanten Austausch.



Der Vereinstalk eignet sich ideal für den ungezwungenen Austausch von Vereinen.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstands-nachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert. Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Todesfälle

Gestorben am 15. Juni 2024 in Degersheim SG: Germann geb. Morger, Cäcilia, von Waldkirch SG, geboren am 4. Juni 1930, wohnhaft gewesen in 9113 Degersheim, Tertianum Feldegg, Feldeggstrasse 6. Der Trauergottesdienst und anschliessend die Urnenbeisetzung finden am 9. Juli 2024 um 10.00 Uhr in der katholischen Kirche Degersheim statt.

Gestorben am 13. Juni 2024 in Degersheim SG: Gemperle, Martha Selina, von Degersheim SG, geboren am 24. August 1926, wohnhaft gewesen in 9113 Degersheim, Tertianum Steinegg, Kirchweg 8. Die Abdankung und der Trauergottesdienst finden im engsten Familienkreis statt.

Feierabend-Schmaus mit Wirtshaus-Geschichten



Chronikstube Degersheim

Sonntag, 18. August 2024

Samstag, 24. August 2024

Im Klosterhof Rössli Magdenau

Ausstellung geöffnet ab 17.00 Uhr
Beginn des Anlasses um 17.30 Uhr

Anmeldung: 071 951 00 03 (Rössli Magdenau)

Menu: 35.–

- Blattsalat
- Schweins-Geschnetzeltes, Tagliatelle, Karottengemüse
- Caramel Crème

Vegetarisch: 32.–

- Blattsalat
- Penne Pomodoro, Tagliatelle, Karottengemüse
- Caramel Crème

*Jetzt aber bleibe ich stets bei dir,
du hältst mich bei meiner rechten Hand.
Du leitest mich nach deinem Ratschlag.*
Psalm 73,23,28



Mit schwerem Herzen, doch in Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer Mutter, Gotte, Schwiegermutter und Schwägerin

Rosmarie Knörr-Neuhauser

18. Juli 1930 – 17. Juni 2024

Kurz vor ihrem 94. Geburtstag, für uns völlig unerwartet, ist sie friedlich eingeschlafen. Wir sind dankbar für alles, was wir mit ihr erleben durften.

Hanspeter Knörr
Sonja Knörr
Regula und Fritz Liechti-Knörr
Verwandte und Freunde

Wir nehmen Abschied am Mittwoch, 3. Juli 2024, 14.15 Uhr
in der Kirche Oberglatt in Flawil.

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Trauerzirkulare werden nur nach auswärts versendet.

Für allfällige Spenden gedenke man der Spitex Flawil.
St. Galler Kantonalbank, IBAN CH93 0078 1626 6008 4200 0,
mit Vermerk: Rosmarie Knörr-Neuhauser

Traueradresse: Hanspeter Knörr, Oberdorfstrasse 6, 9116 Wolfertswil



Die Krüger + Co. AG mit Hauptsitz in Degersheim ist ein zukunftsorientiertes Familienunternehmen in den Bereichen Bau- und Notheizungen, Be- und Entfeuchtungslösungen, Klimatisieren und Wasserschadenbehebungen. Krüger verfügt mit 21 Standorten in allen Sprachregionen über eine hohe Präsenz in der ganzen Schweiz. Seit der Gründung 1931 entwickeln wir uns mit Leidenschaft und hohem Qualitätsanspruch kontinuierlich weiter. Zurzeit arbeiten rund 280 engagierte Mitarbeitende bei Krüger.

Zur Ergänzung unseres dynamischen und motivierten Teams in der Niederlassung **Degersheim SG** suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine kompetente und motivierte Persönlichkeit als

Techn. Sachbearbeiter (w/m/d)

Deine Hauptaufgaben

- Offertwesen, Auftragsbearbeitung, Fakturierung
- Telefonische Kundenberatung
- Arbeitsvorbereitung, Disposition und Koordination der Monteure
- Allgemeine Korrespondenz und administrative Arbeiten

Unsere Anforderungen

- Ausbildung als Kauffrau/Kaufmann in der Baubranche oder handwerkliche Ausbildung mit kaufm. Weiterbildung
- Hohe Einsatzbereitschaft, Flexibilität sowie Teamfähigkeit
- Schnelle Auffassungsgabe sowie die Fähigkeit auch in hektischen Situationen die Übersicht zu bewahren
- Selbstständiges und strukturiertes Arbeiten
- Fundierte Anwendungskennnisse MS Office
- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Deutsch
- Angenehme Umgangsformen und freundliches Auftreten

Unser Angebot

- Interessante und vielseitige Tätigkeit in kollegialem und familiärem Arbeitsumfeld
- Sorgfältige Einführung in die neue Aufgabe, die ein hohes Mass an Selbstständigkeit und Eigenverantwortung erfordert
- Sicherer Arbeitsplatz mit attraktiven Anstellungsbedingungen

Bist Du ein engagierter Teamplayer und möchtest Teil der Krüger-Erfolgsgeschichte werden? Dann freuen wir uns auf deine vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an bewerbung@krueger.ch. Noch unsicher? Philipp Gscheider, Niederlassungsleiter Degersheim, Tel. 071 372 82 82 beantwortet dir gerne alle Fragen zu dieser spannenden Aufgabe.

Werde Teil des Krüger-Teams.

Wir freuen uns, dich kennenzulernen.

KRÜGER

Erfolgreiches Sommerkonzert des Chors der Oberstufe Degersheim



DEGERSHEIM Vergangene Woche präsentierte der Chor der Oberstufe Degersheim sein diesjähriges Programm – eine Auswahl von bekannten Liedern aus Film und Musical. Rhythmische Lieder mit Playback, aber auch ruhige Momente mit Klavierbegleitung sorgten für eine abwechslungsreiche Mischung. Die 25 jungen Sängerinnen und Sänger, alle freiwillig im Freifach Chor mit dabei, fielen mit einer starken und motivierten Bühnenpräsenz und mit harmonischen Klängen auf. Das zahlreich erschienene Publikum belohnte die beiden gelungenen Auftritte mit viel Applaus.

Schulreisen der Primarschule

DEGERSHEIM In diesem Frühsommer war es nicht einfach, einen geeigneten Durchführungstag für die sehnlichst erwartete Schulreise zu finden. Aufgrund des wechselhaften Wetters benötigte der Datumsentscheid etwas Mut. Glücklicherweise wurden aber alle Organisierenden für diesen belohnt und alle Schulklassen kamen ohne Regen durch den Tag.



Das Wetter spielte gut mit und die Kinder kamen trocken nach Hause.

Gleich drei Klassen fanden sich auf ihren Ausflügen auf dem Holzweg wieder, der die Kinder der Klassen 1a, 1b und 2a rund um das Dorf Waldstatt führte. Dabei gab es nebst einer langen Wanderung viele Möglichkeiten, gemeinsam zu spielen und Spass zu haben. Das «Fürle» sowie das Picknick an der Feuerstelle durften natürlich nicht fehlen. Als besonderen Höhepunkt gab es eine grosse Holz-Kugelbahn in einem Wäldchen, welche die Kinder sehr faszinierte und sie deshalb auch eifrig nutzten. Die Klasse 1/2c hat ihre Schulreise auf dem Bauernhof verbracht. Von Urnäsch aus gestartet sind sie lange steil hochgewandert und just in dem Moment, als vielen Kindern die Freude am Wandern schon vergangen war, kam ihnen eine Herde Ziegen entgegen. Mit deren Begleitung war das letzte Stück der Wanderung wiederum sehr kurzweilig. Die Klasse 2b musste ihre Schulreise wegen des hohen Wasserstandes von Sitter und Urnäsch etwas anpassen und wanderte vom Gübsensee aus über die Sitterbrücke nach St.Gallen Haggen. Dem Spass tat diese Programmänderung keinen Abbruch. Glücklicherweise schafften es alle Klassen, den Tag trocken zu überstehen.

Eucharistiefeier zum Jakobusfest

KIRCHE Wir feiern das Jakobuspatrozinium mit dem evangelisch-reformierten und dem katholischen Kirchenchor Degersheim. Patrozinium nennt man den Tag, an dem eine katholische Kirchgemeinde den Gedenktag des Heiligen begeht, dessen Namen ihre Kirche trägt. Die beiden Chöre singen die Toggenburger Messe «Juchzed und sined» von Peter Roth. Die Eucharistiefeier findet statt am Sonntag, 30. Juni 2024, um 10.15 Uhr in der katholischen Kirche Degersheim. Der 1944 in St.Gallen geborene und aufgewach-

sene Komponist ist mittlerweile weit über das Toggenburg und das St.Gallerland bekannt. Auch die Messe «Juchzed und sined» wurde schon weit verbreitet von vielen Chören gesungen. Die Musik und die Gesänge beginnen eher düster: «D'Mensch, wo im Finschtere wohned [...]». Die Klänge aber werden immer lebendiger und fröhlicher und gipfeln im freudigen Lied «Juchzed und sined». Das Werk besteht aus 12 Liedern. Einen kleinen Teil singen wir nach dem Gottesdienst während des Apéros.

Seelsorgeeinheit Magdenau

Bewerbungsgespräche üben

DEGERSHEIM Für die Berufswahlvorbereitung organisiert die Oberstufe Degersheim Übungs-Bewerbungsgespräche für ihre Schülerinnen und Schüler. Dabei können sie mit einer externen Person ein Bewerbungsgespräch durchspielen und so wertvolle Erfahrungen sammeln.

Die drei zweiten Klassen der Oberstufe Degersheim stehen im Moment mitten in der Berufswahlvorbereitung. Alle haben schon an diversen Stellen geschnuppert und langsam geht es bei vielen Richtung Lehrstelle. Neben einem sauberen und kompletten Bewerbungsdossier gilt es auch bei einem allfälligen Bewerbungsgespräch eine gute Figur zu machen. Carmen Stark, die beruflich regelmässig Bewerbungsgespräche durchführt, hat den Jugendlichen ihre Unterstützung angeboten. Sie hat mit freiwilligen Schülerinnen und Schülern ein Bewerbungsgespräch vor der Klasse durchgeführt, damit alle einen Eindruck bekommen konnten, wie so ein Interview aussehen könnte. Der Rest der Klasse hatte dann die Möglichkeit, in einem Einzelgespräch mit Frau Stark zu üben. Sie gab den Jugendlichen hilfreiche Rückmeldungen zu ihrem Auftreten und den eingereichten Bewerbungsunterlagen. Dank der gesammelten Erfahrungen sind die Schülerinnen und Schüler für die bevorstehenden Bewerbungsverfahren gut vorbereitet.



Die Schülerinnen und Schüler können an den Test-Bewerbungsgesprächen von den gemachten Erfahrungen profitieren.

Impuls im Kirchen-Raum

KIRCHE Jeweils am ersten Dienstag im Monat kommen in der Kirche Bruder Klaus in Wolfertswil Menschen zusammen, um im Gestalten und im kreativen Tun ihrem Selbst näherzukommen. Im Juni lud Sara Berweger ihre Gäste ein, mit der Collage-Technik die eigene Seelenkraft zu finden. Die kurzen Anleitungen und Impulse halfen, sich mit der Leitfrage des Abends auseinanderzusetzen: «Was nährt und stärkt mich?» Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer finden im Kirchenraum die Ruhe und Kraft, um sich mit sich selbst zu beschäftigen und das Göttliche in sich zu entdecken. Der nächste IMPULSraum Wolfertswil findet am Dienstag, 2. Juli 2024, um 19.30 Uhr statt. Sara Berweger spürt an diesem Abend mit ihren Gästen nach, was dieser Welt fehlt. Sie freut sich auf Mutige, die das Experiment mit ihr wagen und sich auf den Impuls-Abend einlassen. Weitere Infos sind zu finden unter www.se-ma.ch/aktuelles.

Seelsorgeeinheit Magdenau

AGENDA

FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 28. Juni 2024
Dance Beat
 Dancebeat Studio Flawil
 Sommer im Feld, 19.45 bis 21.15 Uhr

Samstag, 29. Juni 2024
Spiel- & Spassnachmittag
 Elternverein Flawil
 Sommer im Feld, 13.30 bis 17.30 Uhr

Die Abenteuer der Maus Lou im Garten von Claude Monet (Konzert mit Aktivitäten)
 Sinfonisches Orchester Wil
 Lindensaal, 16.00 bis 17.00 Uhr

Ross & Heiter
 Sommer im Feld
 Sommer im Feld, 20.30 Uhr

Montag, 1. Juli 2024
Buggyfit
 ZEPRA und Fachstelle Integration, Frühe Förderung und Alter
 Vor dem Lindensaal, 9.30 bis 10.30 Uhr

Mittwoch, 3. Juli 2024
Pro-Senectute-Spielnachmittag
 Pro Senectute Ortsvertretung Flawil
 Alterssiedlung Feld, 14.00 bis 16.30 Uhr

Donnerstag, 4. Juli 2024
Trauercafé der Hospizgruppe Flawil
 Ökumenische Hospizgruppe Flawil
 Haus 5egg, 15.00 bis 16.30 Uhr

Platzkonzert
 Harmoniemusik Flawil
 Sommer im Feld, 19.30 Uhr

Rätselspass

■	A	■	■	■	L	■	■	M	■	H	■	■	H		
■	E	M	P	A	■	I	O	W	A	■	E	L	S	A	
■	G	R	U	B	E	N	L	A	M	P	E	■	■	R	
M	E	S	S	E	■	U	E	L	I	■	R	U	N	D	
■	R	■	C	R	U	X	■	E	S	S	E	N	E	R	
D	I	C	H	■	■	■	■	■	■	■	Z	O	O	■	
■	S	■	L	■	■	■	■	■	■	■	E	■	C	■	
■	E	S	A	■	■	■	■	■	■	■	E	N	O	K	
■	E	Z	V	■	■	■	■	■	■	■	■	■	D	■	
■	■	E	■	■	■	■	■	■	■	■	U	M	E	A	
A	G	N	I	■	P	■	D	■	■	■	K	■	I	N	C
■	L	E	D	E	R	■	I	G	L	U	■	N	■	K	■
■	A	R	I	■	I	G	O	R	■	R	A	U	P	E	■
■	N	I	O	B	E	■	D	A	H	I	N	T	E	R	■
■	D	E	M	■	L	I	E	D	■	E	I	E	R	N	■

Der perfekte Platz für Ihr

INSEERAT

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

DRAINAGE

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: TOUPET
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 | www.degersheim.ch/DE/26/FladeBlatt.htm oder www.flade-blatt.ch

DEGERSHEIM

Freitag, 28. Juni 2024
Offenes Taizé-Singen mit Wanderung nach Magdenau
 Taizé-Singen
 Kirche St. Verena in Magdenau, 18.00 Uhr

CD-Taufe
 Jodelchörli Degersheim
 Kath. Kirche Degersheim, 20.00 Uhr

Samstag, 29. Juni 2024
Degersheimer Wochenmarkt
 Dorfplatz Degersheim, 9.00 bis 12.00 Uhr

CD-Taufe
 Jodelchörli Degersheim
 MZA Steinegg Degersheim, 20.00 Uhr

Mittwoch, 3. Juli 2024
Steinegger Seniorenmittagessen
 Tertianum Steinegg
 Restaurant Steinegg, 11.30 Uhr

Tanzcafé
 FG Degersheim
 katholisches Pfarreiheim, 20.00 Uhr

Freitag, 5. Juli 2024
Schweizer Musik mit Duo Allegretti
 Hotel Wolfensberg, 18.30 Uhr

6	5	7	3	2	1	9	8	4
8	1	9	6	7	4	5	3	2
2	3	4	8	5	9	1	6	7
9	6	8	7	4	3	2	5	1
3	4	1	2	9	5	6	7	8
5	7	2	1	8	6	4	9	3
7	8	6	5	1	2	3	4	9
4	2	5	9	3	8	7	1	6
1	9	3	4	6	7	8	2	5

©raetsel.ch 1848783

1	2	4	8	3	7	9	5	6
5	8	6	1	2	9	4	7	3
7	9	3	4	6	5	2	8	1
8	1	9	7	5	3	6	2	4
4	7	2	9	1	6	5	3	8
3	6	5	2	4	8	7	1	9
2	3	1	5	9	4	8	6	7
6	4	8	3	7	2	1	9	5
9	5	7	6	8	1	3	4	2

©raetsel.ch 1824233

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

flawil@cavelti.ch
 degersheim@cavelti.ch